

# Varia

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,  
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /  
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de  
Documentation**

Band (Jahr): **30 (1954)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

re, est parfaite. Un dictionnaire des relieurs établis en Belgique (1800—1900) contient d'excellents articles, tels ceux consacrés aux artistes qu'étaient Masquillier, Risce et Schavye et prouvent jusqu'à quel point l'au-

teur a poussé ses recherches pour rédiger une histoire qui, par le goût avec lequel elle a été établie et la qualité du sujet, dépasse de beaucoup une étude simplement locale.

Aug. Bouvier

## VARIA

### Stellenausschreibungen

An der *Stadtbibliothek Biel* wird die Stelle des  
**Stadtbibliothekars**

zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

*Erfordernisse :*

1. Längere erfolgreiche Tätigkeit in verantwortlicher Stellung an einer schweizerischen öffentlichen Bibliothek.
2. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift.

Bei gleichwertiger praktischer Eignung wird einem Bewerber mit abgeschlossenem akademischem Studium der Vorzug gegeben.

Die Stelle ist in Klasse 3 der städtischen Besoldungsordnung eingereiht :

Grundbesoldung	Minimum Fr. 12 000.—	Maximum Fr. 14 880.—
zuzügl. Teuerungszulage gegenwärtig 14 %	„ „ 1 680.—	„ „ 2 083.20
	Total <u>Fr. 13 680.—</u>	„ <u>Fr. 16 963.20</u>

Zuzüglich für Verheiratete eine Familienzulage von Fr. 300.— jährlich und eine Kinderzulage von Fr. 240.— je Kind und Jahr.

Der Gewählte ist verpflichtet, der städtischen Pensionskasse beizutreten und in der Gemeinde Biel Wohnsitz zu nehmen.

Handgeschriebene Anmeldungen mit Zeugnissen und einem lückenlosen Lebenslauf sind bis zum 28. Februar 1955 zu richten an den Präsidenten des Stiftungsrates der Stadtbibliothek Biel :

*Herrn Dr. A. Kuenzi, Zieglerweg 12, Biel.*

Persönliche Vorstellung hat nur auf Einladung hin zu erfolgen.

### *Frauenfeld, Kantonsbibliothek*

Für Katalogarbeiten und Mithilfe in der Ausleihe wird jüngere Bibliothekarin, mit Abschluß an der Bibliothekarinnenschule in Genf oder dem Examen für mittleren Bibliotheksdienst oder gleichwertigem Ausweis gesucht. Diese Stelle ist provisorisch vom Großen Rat des Kantons Thurgau bewilligt worden.

Bezahlung : Fr. 410.— bis Fr. 535.— und 10 % Teuerungszulagen.

Anmeldungen sind zu richten an die Leitung der thurgauischen Kantonsbibliothek in Frauenfeld.